

AKO - THE SPICE COMPANY

Mehr Platz für Gewürze

Der Rohgewürzanbieter AKO GmbH aus Ronnenberg bei Hannover hat im Januar ein neues Logistik-Zentrum in der Nähe seines Stammsitzes in Betrieb genommen. Das vor zwanzig Jahren gegründete Unternehmen gehört zu den acht großen Gewürzmühlen Europas. Durch den Neubau hat AKO die eigenen Lagerflächen um mehr als 1200 Quadratmeter erweitert und die Kapazität des Unternehmens um mehr als 100 Prozent erhöht. Der Neubau war nötig geworden, nachdem AKO in den vergangenen Jahren stetig gewachsen war, allein in den letzten drei Jahren verzeichnete das Unternehmen jeweils Wachstumsraten von mehr als 20 Prozent. „Als das Nachbargrundstück frei wurde, haben wir zugegriffen. Eine solche Gelegenheit ergibt sich nur alle dreißig Jahre,“ so Olaf Richter, Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens.

AKO importiert weltweit tropische, getrocknete Rohgewürze und Kräuter, insbesondere aus China, Vietnam, Indien, Indonesien und Brasilien. Die Produkte werden containerweise über Rotterdam und Hamburg importiert, in Zwischenlagern gelagert und in der Firmenzentrale für die internationale Lebensmittelindustrie und gewürzverarbeitende Betriebe veredelt. Das Sortiment umfasst mehr als 40 Artikel von Anis aus Syrien bis Zwiebeln aus Indien. Mit 4000 Tonnen Importaufkommen ist AKO zweitgrößter Industrieanbieter für Rohgewürze in Niedersachsen und hat einen geschätzten Marktanteil von 15 Prozent im Bereich der Verarbeitungsgewürze.



Foto: panthermedia/Dusan Zidar

Zu den Kunden gehören internationale Markenartikelhersteller der Lebensmittelindustrie aus den Segmenten Convenience oder Fleischwarenindustrie, sowie der Fachgroßhandel für Fleisch- und Backwaren und Marken im Segment der Haushaltsgewürze. Der Exportanteil des Unternehmens beträgt 40 Prozent. Hauptexportländer sind Frankreich, Niederlande, Belgien und Nordeuropa.

Das mittelständische Unternehmen analysiert und verarbeitet die Gewürze am Firmenstandort. Die Veredelung erfolgt durch Reinigung, Vermahlung und Vorverpackung in der hauseigenen Produktion.

Das inhabergeführte Familienunternehmen beschäftigt 17 Vollzeitkräfte und erzielt jährlich einen Umsatz von rund 12 Mio. Euro. r/gt

Die Unternehmensgeschichte

Die AKO GmbH ist eine Tochter der Salz Richter Gruppe, deren Ursprungsunternehmen 1957 von Joachim Richter, dem Vater des heutigen Eigentümers gegründet wurde. Die damalige Geschäftsidee: nach der Schließung der Salinen in der Umgebung sollte die lokale Salzversorgung gesichert werden.

Das Unternehmen verkauft bis heute Lebensmittel-, Gewerbesalze und Auftausalze im Raum Niedersachsen. 1989 übernahm Olaf Richter, der Sohn des Gründers, das Unternehmen von seinem Vater. Der Bankkaufmann und Betriebswirt kaufte 1991 den väterlichen Lehrbetrieb Aula Konservierungsstoff & Organisationsmittel GmbH in Schöningen bei Helmstedt. Im Zuge der Neustrukturierung siedelte das Unternehmen 1992 als AKO Salze & Gewürze Vertriebs GmbH nach Empelde um.

Das Unternehmen importiert seit 2007 Gewürze vorwiegend aus tropischen Ländern und exportiert sie in das europäische Ausland. r/gt